

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 56 (1981)
Heft: 2

Artikel: Ehrung der besten SUT-Wettkämpfer des SUOV
Autor: Ritler, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-704349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrung der besten SUT-Wettkämpfer des SUOV

Wm Josef Ritler, Luzern



Studium der Rangliste: Adj Uof Erwin Cuoni Ehrenzentralpräsident SUOV und der seit Jahresbeginn als Generalstabschef amtierende Korpskommandant Jörg Zumstein



«Bei Euch sind die Dinge im Blei!» – Korpskommandant Jörg Zumstein in seiner Ansprache an die SUT-Wettkämpfer

Adj Uof Hans Stucki

Ein aussergewöhnlicher Unteroffizier

Der Innerschweizer Hans Stucki, 17, aus Stansstad, ist wohl der aussergewöhnlichste Wehrsportmann der Schweiz. Der Vater von zwölf Kindern konnte die siebente Meisterschaftsmedaille der Schweizerischen Unteroffizierstage in Empfang nehmen. Beruflich ist der heute noch sehr aktive Sportler bei der Festungswacht angestellt. Jede freie Minute treibt er Sport und noch vorletztes Jahr hat er das Matterhorn bestiegen. Stucki hat im Jahre 1939 den ersten Wettkampf bestritten und sich bisher ausserdienstlich in über 250 Meisterschaften bewährt. Stucki: «Allein beim Schiessen habe ich über 700 Auszeichnungen errungen. Ich kann sie kaum mehr zählen.» Und er macht weiter. «Ich will kämpfen, solange mich meine Beine tragen.» Seine sieben Söhne treiben ebenfalls Sport. Doch so erfolgreich wie der Vater sind sie alle zusammen noch nicht. JRL
(Vgl. unser Umschlagbild)

Medaillenregen für die vierzig besten Unteroffiziere, die an den SUT 80 in Grenchen/Solothurn sich gegen 641 Konkurrenten durchgesetzt haben: In einer schlichten Feier und im Beisein höchster militärischer und politischer Gäste wurden am 6. Dezember 1980 im Hans-Erni-Haus beim Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die Sieger aus der ganzen Schweiz vom Zentralpräsident des Schweizerischen Unteroffizierverbandes, Adj Uof Viktor Bulgheroni, mit der Meisterschaftsmedaille, der höchsten Verbandsauszeichnung, geehrt.

Feierlich war es schon an diesem Nikolaustag als drei Fanfaren der Luzerner Stadtmusik inmitten der weltbekannten Erni-Bilder den feierlichen Anlass musikalisch eröffneten. Viktor Bulgheroni streifte in seiner Ansprache die Anfänge der SUT. «Die Meisterschaft wurde 1925 an den Schweizerischen Unteroffizierstagen in Zug erstmals ausgetragen. Seither ist sie fester Bestandteil unserer nationalen Wettkampfanstaltung.» Im Sommer letzten Jahres nahmen 681 Wettkämpfer daran teil. 301 in der Kategorie Auszug, 214 in der Kategorie Landwehr, 124 beim Landsturm und 42 in der Kategorie Senioren/Veteranen.

Der Zentralpräsident wandte sich dann speziell an die Wehrmänner: «Ihr seid die Preisgekrönten unter jenen, die das lebhafteste Treiben und Schaffen in unseren Sektionen gestalten. Euer Einsatz darf allen unseren Mitgliedern als Vorbild dienen. Ich rufe Euch zu: Bleibt der Zielsetzung unseres Verbandes treu, bewahrt Eure Einsatzfreude entsprechend unserer Losung: Freiwillig für die Freiheit!»

SUOV/SUT-Meisterschaft 1980

Medaillenspiegel

Auszug	Punkte
1. Kpl Nyffeler Beat, Huttwil	359,5
2. Pol Gfr Eggimann Franz, Langenthal	354,5
3. Kpl Wyss Fredy, Willisau	352
Landwehr	
1. Wm Kissling Walter, Langenthal	377,5
2. Wm Haslebacher Ulrich, Erlach	366,5
3. Adj Jenni Daniel, Erlach	365,5
Landsturm	
1. Wm Tuchschnied Amiro, Reiat	357,5
2. Wm Egloff Josef, Baden	355
3. Four Schneeberger Alfred, Nidwalden	351,5
Senioren/Veteranen	
1. Wm Spychiger Hans, Langenthal	352,5
2. Wm Wenker Karl, Erlach	348
3. Adj Uof Stucki Hans, Nidwalden	346

Korpskommandant Jörg Zumstein dankte allen für die ausserdienstliche Tätigkeit und wies darauf hin, dass sich die Armee in den letzten Jahren gewaltig geändert habe. Er verglich die handvoll bewährter Männer symbolisch mit dem Pendel, einem Erni-Wandbild und sagte:

«Bei Euch sind die Dinge im Blei.» Und weiter stellte Zumstein fest, dass die ausserdienstli-

che Tätigkeit sehr wichtig sei und eine grosse Bedeutung für die Ausbildung der Armee habe. Er sei stolz auf die erfolgreichen SUT-Wettkämpfer, denn das seien Leute, auf die man zählen könne. Bei der Ehrung wurde vor allem Hans Stucki, der 64jährige Wehrmann aus Stansstad erwähnt. Stucki ist der einzige Schweizer Wehrmann, der an den acht, seit 1948 durchgeführten Meisterschaften mitgemacht hat. Mit einer Ausnahme war er immer unter den Preisgebern, dreimal wurde er Sieger.

Als Gäste waren anwesend: Albert Wüest, Sekretär des Luzerner Militär- und Polizeidepartementes, Major Werner Schnieper, Präsident des Grossen Stadtrates, Oberstl Marcel Binder, Platzkommandant Luzern und Adj Uof Erwin Cuoni, Ehrenzentralpräsident des SUOV.

(Bilder: Wm J Ritler+Wm HP Amsler)



Adj Uof Viktor Bulgheroni zeichnet Kpl Beat Nyffeler, Wm Walter Kissling und Wm Amiro Tuchschnied mit der Meisterschaftsmedaille aus (vgl. Kasten «Medallenspiegel»)

Korpskommandant Jörg Zumstein beglückwünscht...



1
... die ersten drei in der Kat Auszug
v.l.n.r.: Kpl Beat Nyffeler, Huttwil; Pol Gfr Franz Eggimann, Langenthal; Kpl Fredy Wyss, Willisau

2
... der Kat Landwehr
v.l.n.r.: Wm Walter Kissling, Langenthal; Wm Ulrich Haslebacher, Erlach; Adj Uof Daniel Jenni, Erlach

3
... der Kat Landsturm
v.l.n.r.: Wm Amiro Tuchschnied, Reiat; Wm Josef Egloff, Baden; Four Alfred Schneeberger, Nidwalden

4
... und der Kat Senioren
v.l.n.r.: Wm Karl Wenker, Erlach; Adj Uof Hans Stucki, Nidwalden (der Sieger war nicht anwesend)

